



Möbel • Innenausbau • Fenster • Türen
Maßarbeit seit 1949

Schreinerei Studnicka • Vater-Klein-Straße 20 • 86356 Neusäß

Schreinerei Franz Studnicka

Vater-Klein-Straße 20
86356 Neusäß

Telefon 08 21 / 46 66 56
Fax 08 21 / 45 18 49

www.schreinerei-studnicka.de
info@schreinerei-studnicka.de

Donnerstag, 31.01.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

willkommen im Neuen Jahr! In den vergangenen Januartagen ist es so richtig Winter geworden: Zeit für gemütliche Stunden am Kamin und auf dem Sofa, mit Tee, Keksen, Bratäpfeln – und unserem Newsletter. Ein guter Moment für einen kleinen Ausblick auf Ihre Pläne rund um Wohnung, Haus und Garten, finden Sie auch? Gerne unterstützen wir Sie wie immer bei all Ihren Vorhaben.

Wieder mit dabei im Team ist seit Mitte Oktober 2018 unser Sohn Axel, er hat die Meisterprüfung als Jahrgangsbester des Bezirks München und Oberbayern bestanden. Auf Seite 2 stellen wir Ihnen die Entstehung seines Meisterstücks vor. Jetzt freut er sich – mit bestem technischen Hintergrund – auf Ihre Wünsche und Herausforderungen.

Ihr Schreinermeister Franz Studnicka & Team



Nützliches Wissen für Sie:



Möbel und Lieblingsstücke kommen in die Jahre und zeigen Gebrauchsspuren, ein kaputtes Stuhlbein, abgeplatzter Lack, defekte Schubladen oder abgestoßene Ecken.

Meist kann Ihr Schreiner jedoch Ihrem Lieblingsstück seinen alten Glanz zurückgeben.

Bringen Sie uns Ihr Möbel vorbei oder schicken Sie uns ein Bild des Schadens, dann können wir Ihnen bereits vorab einen Kostenvorschlag erstellen und Sie über die Wirtschaftlichkeit einer Reparatur informieren.

Ebenso reparieren wir **Fenster, Haus- und Innentüren**. Hier handelt es sich in den meisten Fällen um Verschleißerscheinungen wie klemmende und nicht mehr richtig schließende Flügel, defekte Beschläge oder Verwitterungserscheinungen.

Im Fensterbereich bieten wir unseren Kunden auch einen jährlichen **Wartungsvertrag** an. Natürlich ist eine Fensterwartung auch immer mit Kosten verbunden. Diese sind jedoch vergleichsweise gering und kalkulierbar. Ein regelmäßig gewartetes Fenster gibt Ihnen ein Gefühl der Sicherheit, vergleichbar mit dem Kundendienst am Auto, und bietet einige Vorteile für Sie:

- Regelmäßig gewartete Fenster halten um ein Vielfaches länger
- Sie schließen immer sicher, leichtgängig und dicht (Heizkostensparnis)
- Keine teuren Reparaturen, da große Schäden in den allermeisten Fällen vermieden werden können.

Gerne beraten wir Sie auch über die Möglichkeiten, sich vor einem **Einbruch durch Nachrüstung von Haustüre und Fenstern** besser zu schützen (z. B. Nachrüstbare Aushebesicherung, Panzerriegelschloß etc.). Sprechen Sie uns an.

70 Jahre Schreinerei Studnicka

Dieses Jahr feiern wir unser 70-jähriges Jubiläum. Wir finden: ein wunderbarer Anlass, um uns bei unseren langjährigen und treuen Kunden herzlich zu bedanken. Lassen Sie sich von unseren Aktionen überraschen.



Viel Spaß bei unserem Winterrätsel:

1. Aus was besteht Schnee? (11. Buchstabe)

- a) Kaliumnitrat b) Gebundenen Salzen
- c) Feinen Eiskristallen

2. Wer gehört nicht zu den „Eisheiligen“? (4. Buchstabe)

- a) Kalte Sophie b) Antonia c) Pankratius

3. Warum ist Pulverschnee so „pulverig“? (11. Buchstabe)

- a) Er wird künstlich erzeugt b) Er ist besonders trocken c) Er ist besonders nass

4. Was bezeichnet man als Neuschnee? (8. Buchstabe)

- a) Schnee aus der Schneekanone b) Den ersten Schnee im Jahr c) Frisch gefallenen Schnee

5. Was fällt am schnellsten? (5. Buchstabe)

- a) Schnee b) Regen c) Hagel

6. Welcher Vogel bildet im Winter „Schlafgemeinschaften“ mit bis zu 20 Tieren? (4. Buchstabe)

- a) Sperber b) Haussperling c) Zaunkönig

Das Lösungswort (6 Buchstaben) ergibt ein typisches Wintervergnügen für Kinder und Erwachsene. Schreiben Sie uns ein kurzes Mail an info@schreinerei-studnicka.de oder rufen Sie uns an **(0821/46 66 56)**, der „Schnellste“ erhält ein Geschenkset mit Äpfeln, Keksen, Bratapfelgewürz und einer fruchtigen Teemischung.

Entstehung eines „meisterlichen“ Sofas

Die Meisterschule für Schreiner in Garmisch-Partenkirchen dauert insgesamt 3 Semester, also 1 ½ Jahre. Im letzten Semester wird das Meisterstück geplant, nach Beendigung der Schule

dann in der Werkstatt innerhalb von 6 Wochen gefertigt. In jedem Meisterstück müssen verschiedene Schwierigkeiten enthalten sein, z. B. ein Drehelement und eine Schublade.

Das Meisterstück wird von 3 Prüfern aus anderen Fachschulen abgenommen und benotet. Zusätzlich muss noch eine schriftliche, eine mündliche und eine praktische Prüfung abgelegt werden.

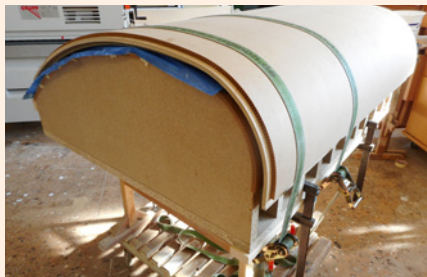


Bild oben links: Formverleimung der Seitenwangen mit Hilfe einer Schablone

Bild oben Mitte: Korpusverleimung – das Stück nimmt Gestalt an

Bild oben rechts: Hochschwenkbares Tablar

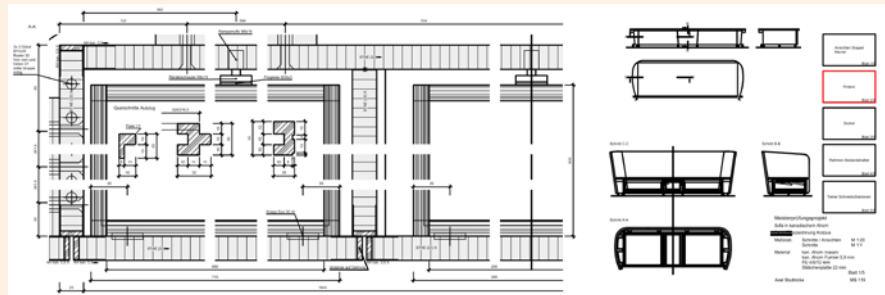


Bild rechts: Einer von 9 Plänen für das Meisterstück – die Vorarbeit ist aufwendig



Das fertige Meisterstück im Ausstellungsraum der Schule: Sofa mit 3 Schubladen, die mittlere Schublade mit herauschwenkbarem Tablar



HWK Präsident Franz Xaver Peteranderl bei der Übergabe der Urkunde